

	Lebensmittel Bestimmung von Ochratoxin A in Wein und Bier HPLC-Verfahren mit Reinigung an einer Immunoaffinitätssäule Deutsche Fassung EN 14133:2003	DIN EN 14133
ICS 67.160.10 Foodstuffs — Determination of ochratoxin A in wine and beer — HPLC method with immunoaffinity column clean-up; German version EN 14133:2003 Produits alimentaires — Dosage de l'ochratoxine A présente dans le vin et la bière — Méthode par CLHP et par purification en colonne d' immunoaffinité; Version allemande EN 14133:2003 Die Europäische Norm EN 14133:2003 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Diese Europäische Norm ist vom Technischen Komitee CEN/TC 275 „Lebensmittelanalytik — Horizontale Verfahren“ (Sekretariat: DIN) worden. Die Mitarbeit des DIN wird über den Arbeitsausschuss „Biotoxine“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) wahrgenommen. Für die im Abschnitt 2 zitierte Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen: EN ISO 3696 siehe DIN ISO 3696 Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise DIN ISO 3696, <i>Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen; Identisch mit ISO 3696:1987.</i> Fortsetzung 14 Seiten EN Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Lebensmittel

Bestimmung von Ochratoxin A in Wein und Bier
HPLC-Verfahren mit Reinigung an einer Immunoaffinitätsäule

Foodstuffs —
Determination of ochratoxin A in wine and beer —
HPLC method with immunoaffinity column clean-up

Produits alimentaires —
Dosage de l'ochratoxine A présente dans le vin et la bière —
Méthode par CLHP et par purification en colonne
d'immunoaffinité

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Mai 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Chemikalien	4
5 Geräte und Hilfsmittel	6
6 Durchführung	8
7 HPLC-Bestimmung	8
8 Berechnung	9
9 Präzision	9
10 Untersuchungsbericht	11
Anhang A (informativ) Präzisionsdaten	12
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14133:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 275 „Lebensmittelanalytik — Horizontale Verfahren“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2004 zurückgezogen werden.

Anhang A ist informativ.

WARNUNG — Ochratoxin A kann Nieren- und Leberschäden verursachen und hat wahrscheinlich immunsuppressive Eigenschaften. Es wurde von der „International Agency for Research on Cancer (IARC)“ als möglicherweise krebserregend für Menschen eingestuft (Gruppe 2B). Acetonitril ist gefährlich. Toluol ist leicht entzündlich und gefährlich. Geeignete Sicherheitsvorschriften für die Handhabung solcher Stoffe müssen berücksichtigt werden. Während der gesamten Untersuchung müssen Handschuhe getragen werden und eine Sicherheitsbrille aufgesetzt sein, und die Handhabung von Standard- und Probenlösungen muss immer unter dem Laborabzug erfolgen. Bei Arbeitsschritten außerhalb des Laborabzuges, wie z. B. bei UV-spektralphotometrischen Messungen von Standardlösungen, müssen sich diese Standardlösungen in geschlossenen Behältnissen befinden. Die „International Agency for Research on Cancer (IARC)“ hat Dekontaminationshinweise für Laborabfälle herausgegeben, siehe [1].

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.